

## C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

### CB BILDUNG UND ERZIEHUNG

#### BIOGRAPHIEN

**04-1-264** *Klassiker der Pädagogik* / hrsg. von Heinz-Elmar Tenorth. - [Neuausg.], Orig.-Ausg. - München : Beck. - 19 cm. - (Becksche Reihe ; ...)

#### [7569]

Bd. 1. Von Erasmus bis Helene Lange. - 2003. - (... ; 1521). - ISBN 3-406-49440-4 : EUR 12.90

Bd. 2. Von John Dewey bis Paulo Freire. - 2003. - (... ; 1522). - ISBN 3-406-49441-2 : EUR 12.90

Die beiden Bände stellen eine Neuausgabe der zuerst 1979<sup>1</sup> und dann in 2. überarb. Aufl. 1991<sup>2</sup> im selben Verlag von Hans Scheuerl herausgegebenen *Klassiker der Pädagogik* dar. Die Beiträge enthalten Angaben zu Leben, Werk und Wirkung sowie ein nach Werkausgaben, Bibliographien, Biographien und Sekundärliteratur unterteiltes Literaturverzeichnis. Die beiden einleitenden Sammelbeiträge<sup>3</sup> weichen von dieser Form teilweise ab. Von den 43 bei Scheuerl vorgestellten Klassikern sind 24 wieder aufgenommen, 19 sind weggefallen und dafür 24 neu hinzugekommen.<sup>4</sup> Die Auswahl beginnt -

---

<sup>1</sup> *Klassiker der Pädagogik* / hrsg. von Hans Scheuerl. - München : Beck. - (Becksche Sonderausgaben). - 1979. - Bd. 1 - 2.

<sup>2</sup> *Klassiker der Pädagogik* / hrsg. von Hans Scheuerl. - 2., überarb. und um ein Nachw. erg. Aufl. - München : Beck. - (Becksche Sonderausgaben). - 1979. - Bd. 1 - 2.

<sup>3</sup> *Klassiker der Pädagogik - Gestalt und Funktion einer unentbehrlichen Gattung* von Heinz-Elmar Tenorth (Bd. 1, S. 9 - 20) und *Krise der Moderne und Reformer der Erziehung* von Jürgen Oelkers (Bd. 2, S.7 - 31).

<sup>4</sup> In der folgenden Aufführung sind die neu hinzugekommenen Beiträge mit einem Asteriskus markiert:

Bd. 1. *Pädagogik in Renaissance und Reformation: Piero Paolo Vergerio, Desiderius Erasmus, Philipp Melanchthon, Johannes Sturm, Juan de Maldonado, Michel de Montaigne* (Hans Musolff), *Johann Amos Comenius* (Klaus Schaller), *John Locke* (Heinz Rhyn), *Jean-Jacques Rousseau* (Hartmut von Hentig), *Charles Michel de l'Épée und Samuel Heinicke* (Günther List), *Johann Heinrich Pestalozzi* (Fritz Osterwalder), *Pädagogen im Zeitalter der Aufklärung - die Philanthropen: Johann Bernhard Basedow, Friedrich Eberhard von Rochow, Joachim Heinrich Campe, Christian Gotthilf Salzmann* (Hanno Schmitt), *Wilhelm von Humboldt und Friedrich Schleiermacher* (Dietrich Benner), *Robert Owen* (Christa Uhlig), *Johann Friedrich Herbart* (Klaus Prange), *Friedrich Fröbel* (Helmut Heiland), *Lev Nikolaevič Tolstoj* (Hans-Ulrich Grunder), *Helene Lange* (Juliane Jacobi), *Jane Addams* (C. Wolfgang Müller) sowie *Schulmänner, Volkslehrer und Unterrichtsbeamte: Friedrich Adolph Wilhelm Diesterweg, Friedrich Wilhelm Dörpfeld, Friedrich Dittes* (Heinz-Elmar Tenorth).

wie schon bei Scheuerl - leider erst mit der Frühen Neuzeit. Es wird eine im wesentlichen westeuropäische Tradition vorgestellt, ergänzt durch Autoren wie John Dewey und Paulo Freire, die auf diese Tradition größere Wirkung hatten. Traditionell behandeln **Klassiker der Pädagogik** Vertreter der allgemeinen Pädagogik oder der Schulpädagogik. Hier sind mit de l'Épée und Heinicke auch Klassiker der Gehörlosenpädagogik aufgenommen; leider werden deren Werke und Wirkung etwas verwirrend, das Leben unvollständig dargestellt. Die Sozialpädagogik ist nicht mehr nur mit Pestalozzi, Fröbel und Makarenko vertreten, sondern auch mit Robert Owen, Helene Lange, Jane Adams und Alice Salomon. Leider sind keine Klassiker der Erwachsenenbildung aufgenommen. Das ist bedauerlich, da die Erwachsenenbildung neben der Schulpädagogik und der Sozialpädagogik das in pädagogischen Studiengängen am stärksten vertretene Fach ist und die Bedeutung des lebenslangen Lernens stetig steigt. Mit Siegfried Bernfeld und Paulo Freire erhält die gesellschaftskritische Pädagogik Beachtung. Gender-Perspektiven fehlen weitgehend. Herder, Nietzsche und Dilthey, allesamt Denker, welche die pädagogische Theoriebildung mitgeprägt haben, ohne daß sie selbst als primär pädagogische Denker bezeichnet werden können, sind nicht mehr aufgenommen.

Die Beiträge sind fast durchweg von hoher Qualität. Nur manchmal wird nicht recht deutlich, worin die eigentliche Leistung besteht, so vor allem bei Adolf Reichwein; hier werden Ideen und Initiativen vorgestellt, die schon früher bei anderen vorlagen. Besonders interessant sind die Beiträge dann, wenn kontroverse Auslegungen dargestellt werden, so zum Beispiel in dem Beitrag zu Dewey im Hinblick auf die Frage, ob er eine nicht-teleologische Pädagogik begründet.

Sehr lesenswert ist der einleitende Beitrag von Oelkers in Bd. 2. Hier wird deutlich, wie international der pädagogische Theoriediskurs um die Wende zum 20. Jahrhundert war und daß sich die pädagogische Theoriebildung wesentlich der Unzufriedenheit mit der bestehenden Gesellschaft und Erziehung verdankt. Die deutsche Pädagogik hat kaum auf ein demokratisches Fundament aufgebaut, sondern eher feudale Modelle der Gesellschaft und personale der Erziehung vorausgesetzt und angestrebt. Oelkers favorisiert dagegen die demokratische Erziehungstheorie Deweys. Die zweite große Leistung der amerikanischen Pädagogik, die analytische Erziehungsphilosophie, deren Klassiker von Oelkers auch in Deutschland be-

---

Bd. 2. *Paul Natorp* (Jörg Ruhloff), *John Dewey* (Fritz Bohnsack), *Rudolf Steiner* (Heiner Ulrich), *Maria Montessori* (Winfried Böhm), *Paul Geheeb* (Martin Näf), *Alice Salomon* (Carola Kuhlmann), *Mordechai Martin Buber* (Eliyahu Rosenow), *Hermann Nohl* (Dorle Klika), *Eduard Spranger* (Peter Drewek), *Anton Makarenko* (Heidemarie Kemnitz), *Siegfried Bernfeld* (Peter Dudek), *Jean Piaget* (Reinhard Fatke), *Martin Wagenschein und Hans Aebli* (Horst Rumpf), *Adolf Reichwein* (Ullrich Amlung / Karl Christoph Lingelbach), *Paulo Freire* (Peter McLaren / Noah de Lissovoy), *Bildungsforschung und Schulreform: Jerome S. Bruner, Heinrich Roth, Saul B. Robinsohn, Torsten Husén, James S. Coleman* (Peter Martin Roeder).

kannt gemacht wurden,<sup>5</sup> wird leider nicht durch Aufnahme in die **Klassiker der Pädagogik** gewürdigt. Sie war in Deutschland auch nie populär.

Thomas Fuhr

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

---

<sup>5</sup> **Erziehen und Unterrichten.** / Grundbegriffe der Pädagogik in analytischer Sicht / Jürgen Oelkers. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verl.], 1985. - XI, 316 S. ; 20 cm. - (Erträge der Forschung ; 222). - ISBN 3-534-09374-7.